

## Pressemeldung

# „Vorlesen von Anfang an“: Hessische Geburtskliniken erhalten Buchgeschenke für frischgebackene Eltern

Gemeinsam Bilder betrachten, Geräusche nachahmen oder Fingerspiele spielen – Leseförderung ist weit mehr als klassisches Vorlesen und beginnt von Geburt an. Darüber aufzuklären und wichtige Impulse an frischgebackene Eltern weiterzugeben, ist Ziel des Projektes der Stiftung Lesen „Vorlesen von Anfang an“. Zum Projektauftritt in Gießen haben die Eltern eines Neugeborenen in der Frauenklinik des Universitätsklinikums Gießen und Marburg jetzt das erste Buchgeschenk erhalten – zusammen mit spannenden Einblicken in das Projekt und Informationen zum Nutzen des Vorlesens für die Aller kleinsten. Dank der Förderung des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen erhalten in ganz Hessen ab sofort bis zu 50.000 Familien mit Neugeborenen ein Buchgeschenk von den teilnehmenden Geburtskliniken.

**Mainz/Gießen, 13. Juni 2023.** Für Eltern beginnt mit der Geburt ihres Kindes eine Zeit besonderer Momente und wertvoller Erfahrungen. Um schöne Augenblicke zu unterstützen, die die Bindung von Eltern und Kind stärken, überreicht die Stiftung Lesen dank der Unterstützung des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen im Rahmen des Projekts „Vorlesen von Anfang an“ in hessischen Geburtskliniken Buchgeschenke an Familien mit neugeborenen Kindern. **Sabine Uehlein, Geschäftsführerin Programme der Stiftung Lesen erläutert:** „Mit unserem Projekt legen wir den Grundstein für Bindung und Bildung. Denn mit dem ersten Bilderbuch können Eltern von Anfang an mit ihrem Baby eine tolle Verbindung aufbauen. Beim Wickeln, Kuscheln und Spielen können sie erzählen, was im Bilderbuch zu sehen ist. Das schafft Nähe und gibt von Anfang an Sprachimpulse, wodurch die wichtige gemeinsame Vorlesezeit fest im Familienalltag verankert wird. Wir danken dem Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen für die hessenweite Förderung dieses wichtigen Projektes.“ Je früher Eltern mit dem Vorlesen beginnen, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass sie das Vorlesen im Laufe der ersten Jahre fest in ihrem Alltag verankern. Buchgeschenke tragen nachweislich dazu bei, Eltern zum Vorlesen zu motivieren, die sich bislang noch nicht daran versucht haben – und das legt den Grundstein für den zukünftigen Bildungsweg der Kinder.

### Hessenweites Projekt überzeugt

Das Projekt knüpft an eine erfolgreiche Pilotphase an. Hier hat sich gezeigt, wie wichtig die Sprachförderung von Geburt an ist und welche Vorteile sie für Eltern und Kinder gleichermaßen hat. **Matthias Haupt, Pressesprecher des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen:** „Der Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen fördert seit vielen Jahren Bildungsprojekte in ganz Hessen. Gemeinsam mit der Stiftung Lesen unterstützen wir mit dem neuen Angebot Eltern frühestmöglich dabei, ihren Kindern von Geburt an ideale Entwicklungschancen zu eröffnen. Denn indem Eltern schon ganz früh Zugänge zum Vorlesen und Lesen aufgezeigt bekommen, bereiten wir die Basis dafür, dass Kinder durch das Vorbild später selbst Lust auf Lesen bekommen. Und das ist die zentrale Voraussetzung für Bildung, Chancengleichheit und Integration.“

**Peter Wolf, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Gießen** ergänzt: „Ich freue mich außerordentlich, dass so ein wichtiges Bildungsprojekt für ganz Hessen seinen Auftakt hier in Gießen hat. Zur Finanzierung haben auch die Gießener PS-Sparerinnen und Sparer beigetragen.“ Und auch der **Gießener Oberbürgermeister Frank-Tilo Becher** ist begeistert: „Das ist eine echte Bereicherung für die Familien, deren Kinder in Gießen und ganz Hessen geboren werden.“

**Prof. Dr. med Ivo Meinhold-Heerlein, Geschäftsführender Direktor & Chefarzt der Frauenklinik des Universitätsklinikums Gießen und Marburg GmbH am Standort Gießen:** „Wir freuen uns, die Neugeborenen auf unseren Stationen mit den Buchgeschenken willkommen zu heißen und damit den Familien ein weiteres wertvolles Angebot machen zu können. Gemeinsame Lesezeit stärkt die Eltern-Kind-Bindung und die Familien werden positiv bestärkt, wie wichtig das Vorlesen für die Entwicklung ihrer Kinder ist. Wir danken der Stiftung Lesen und dem Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen für diese tolle Unterstützung.“

### **Über 50.000 Buchgeschenke warten auf hessische Familien**

Mehr als 50.000 Baby-Bilderbücher und eine Grußkarte mit mehrsprachigen Kurzinfos werden Geburtskliniken in Hessen in den nächsten Wochen zur Verfügung gestellt. Frischgebackene Eltern erhalten die Bilderbücher von den Hebammen und dem medizinischen Fachpersonal der Neugeborenen-Stationen. Die Erfahrungen aus einem Pilotprojekt zeigen, dass die Buchgeschenke gut bei den Eltern ankommen und die Familien von Neugeborenen offen für die frühen Vorleseimpulse sind. Schon Babys profitieren vom gemeinsamen Betrachten der Bilderbücher und lieben es, wenn die engsten Bezugspersonen Geräusche nachahmen, erzählen, was auf den Seiten zu sehen ist, Lieder singen und zum Beispiel Fingerspiele spielen. Gelegenheiten das Bilderbuch im Alltag zu nutzen, gibt es viele: Beim Wickeln, Kuschneln, Einschlafen im Kinderwagen oder bei Wartesituationen in Bahn, Bus, Auto. Gemeinsames Vorlesen und Erzählen macht einfach Spaß – von Anfang an!

### **Über die Stiftung Lesen**

Lesen ist die zentrale Voraussetzung für Bildung, beruflichen Erfolg, Integration und eine zukunftsfähige gesellschaftliche Entwicklung. Damit alle Kinder in Deutschland lesen können, engagiert sich die Stiftung Lesen gemeinsam mit Bundes- und Landesministerien, mit Unternehmen, Stiftungen, Verbänden und wissenschaftlichen Einrichtungen in bundesweiten Programmen und Kampagnen. Die Stiftung Lesen steht seit ihrer Gründung unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und wird von zahlreichen prominenten Lesebotschafter/-innen unterstützt. [www.stiftunglesen.de](http://www.stiftunglesen.de)

### **Über den Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen**

Die Spendengelder für dieses Projekt stammen aus dem Zweckertrag des PS-LOS-SPARENS der hessischen Sparkassen. Das PS-LOS-SPAREN ist eine Sparform der besonderen Art. Ein PS-Los kostet 6 Euro. Von diesen 6 Euro werden 4,80 Euro angespart, mit 1,20 Euro nimmt der PS-Los-Sparer an monatlichen Auslosungen teil. 25 % dieses Spieleinsatzes, 0,30 Euro pro Los, sind zweckgebunden. Sie werden ausschließlich für gemeinnützige und wohlfahrtspflegerische Maßnahmen verwendet. Das ist der sogenannte Zweckertrag, aus dem auch die oben genannten Spendengelder stammen. Aus diesem Spendentopf kamen so im vergangenen Jahr hessenweit insgesamt über 7,4 Mio. Euro zusammen, die an soziale Einrichtungen in Hessen vergeben wurden. [www.sfg-ht.de](http://www.sfg-ht.de)

**Pressekontakte**

**Stiftung Lesen**

Laura Trost

PR-Managerin

Römerwall 40, 55131 Mainz

Tel.: 06131 / 2 88 90 - 69

E-Mail: [laura.trost@stiftunglesen.de](mailto:laura.trost@stiftunglesen.de)

[www.stiftunglesen.de](http://www.stiftunglesen.de)

**Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen**

Matthias Haupt

Pressesprecher

Alte Rothofstraße 8-10, 60313 Frankfurt am Main

Tel. 069 / 2175-150

E-Mail: [matthias.haupt@sgvht.de](mailto:matthias.haupt@sgvht.de)

[www.sfg-ht.de](http://www.sfg-ht.de)